

SZENE 47 • NUMMER 7

L'entretien

Die Hauptstadt: groß, laut, grau. Deine Gesprächspartnerin möchte alles wissen: wer du bist, woher du kommst, welche Sprachen du sprichst, was du kannst, warum du in die Stadt gekommen bist und wann du anfangen kannst. Auf der Rückfahrt im Zug liest du Wohnungsanzeigen: dreißig Quadratmeter, neunhundertfünfzig Euro im Monat.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c, 2b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c, 2b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Et qu'est-ce que vous pouvez faire ?, Félix ? Non... pas Félix.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 45213

Wörter: L'entretien

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1b, 2b, 3b, 4a, 5b

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Bonjour, 1: mais, 1:
Parlez, 1: trente, 1: travaille

W3) GUTEN TAG. ICH BIN ZOÉ. SETZEN SIE SICH BITTE.: 1: plaît, 2:
faites, 3: clés, 4: vous

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Bonjour, 1: mais, 1:
Parlez, 1: trente, 1: travaille

Grammatik: Depuis et pendant

GRAMMATIK

G1) ACHETE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) depuis, 2) pendant, 3)
depuis, 4) de

G2) WÄHLE DIE FORM: 1a, 2c, 3a, 4c, 5a, 6b, 7a, 8c

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE NACHRICHTEN: 1: depuis, 1: de, 1:
depuis, 1: faire, 1: pour, 1: pendant

G4) BILDE EINEN SATZ: Lucie habite ici depuis dix ans., J'ai travaillé
à Valbois pendant six mois., Je travaille dans une entreprise de
meubles depuis janvier., Parlez-moi de vous., Qu'est-ce que vous
pouvez faire ?, Je suis venue à Valbois pour le travail.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1a, 2b, 3a, 4b

G6) VERBINDE SÄTZE UND BEDEUTUNGEN: 1h, 2d, 3a, 4e, 5b, 6g, 7c, 8f

Übersetzung

- Guten Tag. Ich bin Lucie. Setzen Sie sich bitte.
- Ich bin Spanierin, wohne aber schon seit zehn Jahren hier.
Deshalb werden wir Französisch sprechen.
- Erzählen Sie mir von sich. Woher kommen Sie? Was machen Sie beruflich?
- Ich bin Lena Becker. Ich komme aus Deutschland, aus Hamburg.
Ich bin dreißig.
- Ich bin Ingenieurin. Ich arbeite in einem Möbelunternehmen in einer kleinen Stadt am Fluss. (Ich bin Ingenieur. Ich arbeite in einem Möbelunternehmen in einer kleinen Stadt am Fluss.)

Sie lacht.
- Welche Sprachen sprechen Sie?
- Deutsch, Englisch und ein bisschen Französisch.
- Nicht nur ein bisschen. Sie sprechen gut.
- Und was können Sie?
- Ich kann Möbel entwerfen. Und ich kann mich um einen Kater kümmern.

■ Eine Katze!

○ Das ist eine lange Geschichte.

Sie steht auf und reicht dir die Hand.

■ Warum sind Sie hierher in diese kleine Stadt gekommen?

○ Wegen der Arbeit. Aber jetzt ... wegen der Menschen.

■ Wann werden Sie anfangen können?

○ Meine Probezeit endet am dreißigsten Juni.

■ Ausgezeichnet. Die Stelle gehört Ihnen. Können Sie am ersten Juli anfangen?

○ So bald? Ich muss darüber nachdenken.

■ Natürlich. Ich warte bis Freitag auf Ihre Antwort.

Vor dem Büro sitzt ein grauer Kater auf einer Mauer. Es ist nicht Félix.

○ Félix? Nein ... nicht Félix.

○ Wohnung im Zentrum. Dreißig Quadratmeter.
Neunhundertfünfzig Euro im Monat.

○ Neunhundertfünfzig! Und ohne Kater.

Sie bieten dir die Stelle sofort an. Draußen sitzt eine graue Katze auf einer Mauer. Es ist nicht Félix. Und du merkst, dass du nach Hause willst, und dass zu Hause jetzt Nummer 7 heißt.